

MÜNSTER / OSNABRÜCK

stylus®

Das Metropolmagazin.
Architektur. Interieur. Design. Fotografie. Lebensstil.

3 | 2022
SCHUTZGEBÜHR 7 EURO

CHARME



Text: Jörn Schumacher | Fotos: Roland Borgmann

Flexibilität und Qualität am Arbeitsplatz





Münster hat in Sachen moderner, flexibel anpassbarer Bürofläche eine neue Adresse. Die Unternehmer Klaus und Peter Börgel haben im Technologiepark im Stadtbezirk Sentrup mit der Wilhelm Schickard Campus GmbH hochwertige repräsentative Räume geschaffen, die im wahrsten Sinne des Wortes ein gutes (Arbeits-)Klima versprechen.



Foto: Estage Fotografie

Insgesamt sind 7000 Quadratmeter vermietbare Bürofläche, aufgeteilt auf vier Gebäude mit je drei Etagen, entstanden.

Modern, repräsentativ und einladend und dabei höchst flexibel sowie komfortabel – so präsentiert sich der neue „Wilhelm Schickard Campus“ in Münster-Sentrup. Die vier dreigeschossigen Gebäude mit ihrer Außenhülle aus sandsteinfarbenem Klinker bergen energieeffiziente Gebäudetechnik auf modernstem Standard und flexibel veränderbare Räume. Das Familienunternehmen BÖRGEL, Experte für Hoch-, Ingenieur- und Industriebau, das in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum feiert, schuf hier insgesamt 7000 Quadratmeter Mietfläche, vorzugsweise für Unternehmen aus dem Technologiebereich. Doch auch die Firma BÖRGEL selbst hat Räume im Campus bezogen und damit eine dauerhafte Dependence in Münster eröffnet.

Die Vorzüge liegen auf der Hand: In 5 Minuten ist man von hier auf der Autobahn A1. In nur 17 Minuten erreicht man den internationalen Flughafen Münster/Osnabrück. Und durch die Lage am Technologiepark Münster ist die Anbindung für Firmen optimal, die an einer Zusammenarbeit mit den benachbarten Universitäten und Hochschulen interessiert sind. „Gedacht sind die Räume im Wilhelm Schickard Campus vor allem für Firmen, die aus der anfänglichen Gründungsphase heraus sind und nun mehr repräsentativer auftreten wollen“, erklärt Peter Börgel, der mit seinem Cousin zusammen sowohl das Unternehmen in dritter Generation als auch die WSC GmbH leitet.

Architektin Kristin Backhaus vom Münsteraner Büro Gellenbeck Architekten freut sich, dass auch für den Bauherren von Anfang klar war: „Wir legen die Parkplätze nicht oberirdisch an, sondern in einer Tiefgarage. Das hat in diesem Gewerbegebiet sonst niemand. Dadurch bekamen wir die Möglichkeit, die schönen begrünten Innenhöfe zu gestalten. Ein enormer Gewinn an Aufenthaltsqualität für die Nutzer!“ Die Tiefgarage bietet 130 Stellplätze für Fahrzeuge bis 2,10 m Fahrzeughöhe. Backhaus betont: „Die Höhe ist in der heutigen Zeit einfach ein Muss für den Komfort. Niemand sollte im Parkhaus das Gefühl haben, ständig den Kopf einziehen zu müssen.“ Zudem ist die Tiefgarage auffallend hell und übersichtlich konzipiert. Für Kunden befinden sich im Außenbereich zusätzlich 20 Stellplätze. Fahrradfahrern stehen ebenfalls 130 Radstellplätze zur Verfügung.

Der lichte Innenhof zwischen den vier Gebäuden bietet einen geschützten Raum für Begegnung und entspannte Pausen. Auf der Südseite grenzt ein mit Bäumen bepflanzter Wall den Campus ab. „Hochwertige Bepflanzung außen war uns wichtig“, sagt Ingo Hövel, leitender Architekt bei BÖRGEL. Die Fachplanerin für die Gartengestaltung, Bärbel Stender aus Münster, sei auf die gute Idee gekommen, mit schönen Gräsern zu arbeiten, das gibt dem Innenhof eine entspannte Leichtigkeit. Es handele sich um die Garten-Chinaschilf-Sorten sowie das Peruanische Federgras,



Helle Räume mit bodentiefen Fenstern, hohen Decken und variablen Grundflächen bieten schnelles Internet und eine energieeffiziente Gebäudetechnik auf modernstem Stand.

— Anzeige —



GESUNDHEITSWESEN



KIRCHLICHES BAUEN



ÖFFENTLICHE GEBÄUDE



BÜROGEBÄUDE



WOHNUNGSBAU

NEUENKIRCHEN

OSTBEVERN

MÜNSTER

WWW.PDA-PLANUNGSGRUPPE.DE





Bauherr Peter Börgel: „Der Sichtbeton ist für einen Bauunternehmer sozusagen die Königsdisziplin: Alle Sichtbetonflächen wurden scharfkantig in örtlicher Schalung gegossen.“

Abgerundet wird die Sichtbetonoptik durch die von der Innenseite sichtbaren 590 Holz-Alu-Fenster. Die Büroeinheiten werden energieeffizient über bodengleiche Konvektoren in Fensternischen beheizt. Die Kühlung erfolgt über eine Betonkernaktivierung in den Decken aller fensternahen Büroflächen.



Garten Reitgras und Lampenputzergras, gibt das Baumschulen und Pflanzencenter Hatt Auskunft. Im Innenhofbereich sowie auf anliegenden Flächen wurde ein spezielles Substrat verwendet, das für die Bepflanzung unterbauter Flächen (in diesem Falle einer Tiefgarage) entwickelt wurde. Die Pflanzenauswahl ist an das Substrat (im Speziellen an die Dicke der Substratschicht) angepasst, unter Berücksichtigung vorherrschender Lichtverhältnisse und des Blütezeitkalenders (zu jeder Jahreszeit blühen verschiedene Pflanzen).

Die Flexibilität für die Vielzahl an unterschiedlichen Mietern war von Anfang an eine Bedingung. „Wo manche Mieter einen Besprechungsraum eingerichtet haben, haben andere Büros. Dritte wiederum nutzen den Platz für technische Konstruktions- und Fertigungsräume“, sagt Backhaus. Die Anpassungen sind relativ schnell durchführbar. Die kleinste zusammenhängende Büroeinheit verfügt über 175 Quadratmeter Nutzfläche. Ebenso gibt es Einheiten von bis zu 270 Quadratmetern. Diese können auch in verschiedene größere Büros von zum Beispiel rund 450 Quadratmetern zusammengelegt werden. Sowohl Ingo Hövel, der für BÖRGEL als Generalübernehmer für einen großen Teil der Ausführungsplanung verantwortlich war, als auch die Architektin loben ausdrücklich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern vom Bauordnungsamt der Stadt Münster. Backhaus: „Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dort sind wirklich sehr engagiert, zügig und lösungsorientiert.“

Ein Mieter des neuen Campus ist das Architekturbüro PDA Planungsgruppe, das sofort von dem modernen Gebäudekomplex begeistert war. Dabei habe vor allem die hohe Teilnahmemöglichkeit an der Mitgestaltung und Aufteilung der Räumlichkeiten eine Rolle gespielt, teilte das Büro mit. Auch der lebhaft und im Außenbereich rundum gelungene Komplex, der kommunikativ und repräsentativ erscheine, sowie die gute Verkehrsanbindung seien ausschlaggebend gewesen.

Das Küchen- und Steinatelier PURO aus Münster baute 15 anthrazitgraue Küchenzeilen mit Hängeschränken für den Campus. „Ein ganz reduziertes Design, das sich leise in die Architektur einfügt“, sagt die Inhaberin Gisela Serra, die Küchenwelten individuell nach Kundenvorstellungen plant und sich auf edle Designerküchen aus Edelstahl, Lack, Hartholz und Naturstein spezialisiert hat. Die gute Tageslichtatmosphäre im Inneren des Komplexes wurde mit viel Glas realisiert. Hier montierte Grage Türsysteme GmbH über 200 Ganzglastürsysteme. Die 2,50 m hohen Holzinnentüren, die in Anthrazit kunststoffbeschichtet sind, wurden als Schallschutz- oder Brandschutztüren ausgeführt und fügen sich so harmonisch in das Gesamtbild ein. Funktionale und hochwertige Türbeschläge aus Edelstahl runden das moderne Design der Türen ab. Bei den Malerarbeiten setzte BÖRGEL unter anderem auf das Schnitker Malerwerk in Münster, das auf eine über 100-jährige Tradition zurückblicken kann. Alle Sichtbetonwände des „WSC“ wurden vom Team um Thomas Wübbelt mit einer leichten Betonkosmetik bearbeitet: Nacharbeiten der scharfkantigen Sichtbetonwände und deren Veredlung für dauerhaften Schutz modernster Architektur. Die Umsetzung der qualitativ hochwertigen Malerarbeiten der Trockenbauteile erfolgte mit modernen Spritzgeräten. Alle Arbeiten wurden termingau abgeschlossen.

Die Holz-Alu-Fenster gehören zum Konzept, eine hochwertige, repräsentative und attraktive Büroumgebung zu schaffen, so Börgel. „Daher entschieden wir uns für die herausragende

Wir begrünen Ihren Traumgarten Individuell und professionell



- Liefer- und Versandservice
- Pflanzencenter/Einkaufsgarten
- Große eigene Anzucht- und Kulturflächen
- Beratung, Lieferung und Hilfe bei der Anlage von Gärten, Parks und Grünanlagen



Baumschulen J. Hatt
Gartenbau u. Pflanzencenter Hatt GmbH & Co. KG
Weseler Straße 324 · 48163 Münster
Tel. 0251/73957 · www.hatt-baumschulen.de

G

GRAGE

TÜRSYSTEME GMBH



Innentüren aus Holz und Glas Lieferung und Montage

Büro und Ausstellung

Grage Türsysteme GmbH
Gutenbergstraße 15
49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 5029880
Fax: 05451 5029882
gt@grage-tuersysteme.de
www.grage-tuersysteme.de

Mo - Fr
10:00 - 18:00 Uhr
Sa
10:00 - 14:00 Uhr
So
11:00 - 17:00 Uhr
Schantag



Für die Vielzahl der unterschiedlichen Mieter sollten die Räumlichkeiten individuell anpassbar sein. Wo manche Mieter Fertigungsräume haben, haben andere Büros oder Besprechungsräume. Die Anpassungen sind relativ schnell durchführbar.



- Anzeige -

KÜCHEN

die begeistern.

EDEL.

AUFREGEND.

FUNKTIONAL.



puro
das küchen- und steinatelier

Münster | Martinikirchhof 5-6

Fon 0251 - 144 91 97 | www.puro-muenster.de





Durch die Lage im Technologiepark Münster richtet sich die Vermietung im Wilhelm Schickard Campus vorrangig an technologieorientierte Unternehmen. Börgel: „Gedacht ist der WSC vor allem für Firmen, die aus der Gründungsphase heraus sind und nun etwas so repräsentativer auftreten wollen.“

– Anzeige –



**Holz-Alu-Fenster:
edles Design, ausgereifte Technik!**

Und meisterhafte Tischlerleistungen wie Holzfenster, Denkmalschutz-Fenster, Fassaden, Holzbauten, Pfosten-Riegel, Haustüren, Schiebetüren.

Profitieren Sie von unseren innovativen Ideen, unserem 50-köpfigen Team und unserer 250-jährigen Erfahrung.

Wilbrand GmbH
Schüttorfer Straße 27 | 48465 Ohne | Fon 05923 9621-0
info@wilbrand.de | www.wilbrand.de



Die Räume der Demcon Industrial Systems sind sehr groß und haben wenige Zwischenwände, das Unternehmen steht für eine breite Technologiekompetenz in den Bereichen Medical, Vision & Optics, Industrial und Hightech.

Qualität des Alco-Systems, das von der Wilbrand GmbH produziert und montiert wurde. Ich wollte damit immer schon einmal bauen. Heute sagt jeder, der hereinkommt: Die Fenster sind aber schön!“ Dem Experten aus dem niedersächsischen Ohne, den es seit 1775 gibt, sind zukunftsorientierte und hochwertige Produkte wichtig. Denn Fenster, Haustüren und Fassaden leisteten durch Dämmung und Lüftung einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung, sagt Steffen Wilbrand. Außerdem sorgen sie sowohl bei Geschäftsräumen als auch Wohnhäusern für eine unverwechselbare Optik. Beim WSC verbaute Wilbrand insgesamt 590 einzel- und doppelflügelige dreifachverglaste Fenster der Linie „Alco Slimline Ci“ in Eiche. Alle Fenster haben eine Höhe von 2,95 Meter und sind mit außenliegendem Sonnenschutz

durch Raffstoreanlagen sowie einer integrierten Brüstungsverglasung ausgestattet.

Architekt Hövel betont, dass alle Einzelfenster zu öffnen sind. „Es ist hier eine ruhige Lage, da liegt der Wunsch dazu nahe.“ Die Kühlung der Räume erfolgt über eine Betonkernaktivierung in den Decken. Die Luft strömt dann angenehm kühl von oben in den Raum. Börgel: „Es geht um Wohlfühltemperatur, nicht um Kühlschranktemperatur, wie es leider häufig in Bürogebäuden üblich ist. Es macht schon allein ökologisch keinen Sinn, sich im Sommer im Büro einen Pullover anziehen zu müssen, weil die Temperatur so stark heruntergefahren wird.“ Alle Büroflächen sind mit einem Hohlraumboden und mit Doppelbodentrassen



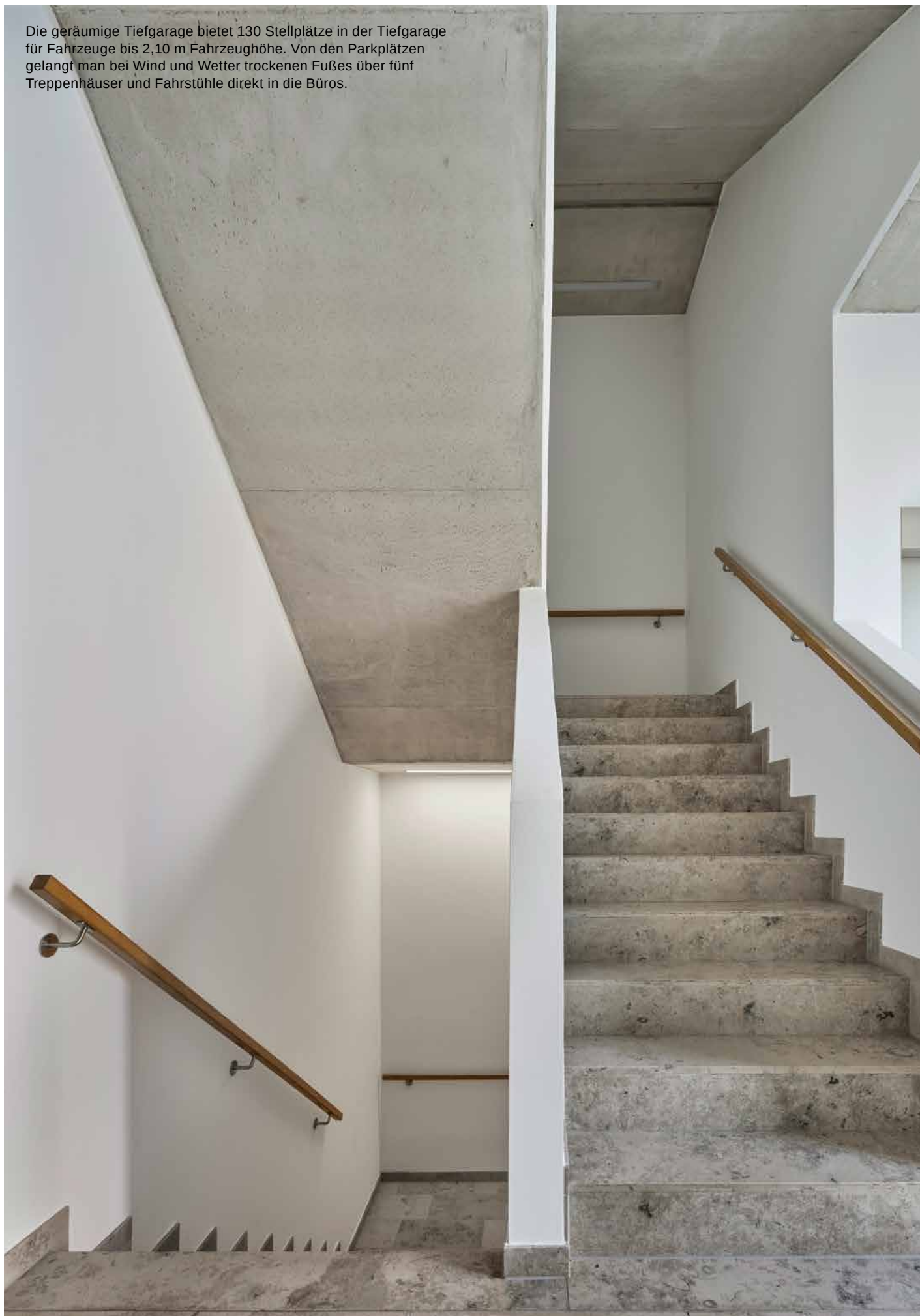
Den Ausschlag zum Bau des WSC gab die GeBioM Group bereits 2011, als sie Herrn Börgel als möglichen Investor angesprochen. Der Experte für Digitalisierung von Biomechanik sorgt regelmäßig mit seinem „Bikefitting“ für hohes Aufkommen von Fahrrädern auf dem Campus.



SCHNITKER MALERWERK

Hammer Str. 36 ▪ D-48153 Münster
T (0251) 68 68 0-0 ▪ F (0251) 68 68 0-33
info@schnitker-maler.de ▪ www.schnitker-maler.de

Die geräumige Tiefgarage bietet 130 Stellplätze in der Tiefgarage für Fahrzeuge bis 2,10 m Fahrzeughöhe. Von den Parkplätzen gelangt man bei Wind und Wetter trockenen Fußes über fünf Treppenhäuser und Fahrstühle direkt in die Büros.



Echt gelungen.

Unsere Kompetenz aus 90 Jahren Erfahrung durften wir nicht nur beim Wilhelm Schickard Campus in Münster unter Beweis stellen.

BÖRGEL hat über vier Jahre das Kanzleigebäude der deutschen Botschaft in Paris im Bestand saniert.

Ein ambitioniertes innerstädtisches Projekt auf einer Fläche von 7.500 Quadratmetern im Herzen der französischen Hauptstadt zwischen Seine und Champs-Élysées.

Erfahren Sie mehr auf boergel.de

Generalsanierung der
Deutschen Botschaft in Paris

BÖRGEL

Echtes Bauen.



Die Bauunternehmung BÖRGEL – Echtes Bauen aus Ibbenbüren hat den Campus mit einer Gesamtbausumme von 17 Millionen Euro als Generalunternehmen schlüsselfertig erstellt.

– Anzeige –



GELLENBECK ARCHITEKTEN

seit 1934

Mecklenbecker Straße 169 • 48151 Münster • T 0251-97412-0 • info@gellenbeck-architekten.de

entlang der Fassade versehen. „Die gesamte EDV-Verkabelung liegt bereits und wird mitvermietet“, sagt Ingo Hövel. „Es können aber natürlich problemlos zusätzliche Kabel verzogen werden.“ Der Technologiepark verfügt über Glasfaserleitungen für High-Performance-Internetverbindungen. Auch Geschwindigkeiten im Gigabit-Bereich sind damit kein Problem.

– Anzeige –

Den Wilhelm Schickard Campus sichert eine elektronische „blueSmart“-Schließanlage der Firma Winkhaus aus Telgte, die von der Firma RÜTÜ installiert wurde. „Die Bürogebäude können so flexibel auf organisatorische und räumliche Veränderungen bei den Mietern angepasst werden“, teilte das Unternehmen mit. Zutrittsrechte seien schnell am zentralen Verwaltungscomputer geändert, das gelte auch für Schlüsselsperrungen. Denn die clevere Technologie kommuniziert in einem virtuellen Netzwerk. Ihr umfangreiches Programm eröffnet vielfältige Möglichkeiten, individuell auf das Objekt zugeschnittene Konzepte zu realisieren.

Noch in der Bauphase waren schon zahlreiche Unternehmen am neuen Campus in Münsters Norden interessiert. Den Ausschlag aber überhaupt zum Bau des WSC gab die GeBioM Group, ein Experte für die Digitalisierung von Biomechanik mit starkem Wachstum. Sie hatten BÖRGEL bereits 2011 als möglichen Investor angesprochen. Eine der innovativen Technologiefirmen aus dem GeBioM Pool ist die gebioMized, sie sorgt regelmäßig für hohes Aufkommen von Fahrrädern auf dem Campus: Die Kunden kommen in Scharen zum „Bikefitting“, einer computergenauen Ausmessung von Druckverhältnissen und Kontaktstellen am Fahrrad, an Sattel, Pedalen und Lenker.

Börgel freut sich, dass sein Konzept von Modernität und Flexibilität in Sachen Raumflächen aufgeht. „Wir merken ganz klar, dass Großraumbüros spätestens seit Corona kein Thema mehr für die Unternehmen sind. Die Zukunft gehört der Flexibilität und Individualität – in kleinen Einheiten, denn Zufriedenheit am Arbeitsplatz steht bei uns im Mittelpunkt.“ Der Wilhelm Schickard Campus kam also in gewisser Hinsicht für viele Firmen genau zur rechten Zeit. ■



Kristin Backhaus
GELLENBECK ARCHITEKTEN. Partnerschaft mbB
www.gellenbeck-architekten.de



Peter Börgel, Geschäftsführender Gesellschafter
BÖRGEL GmbH & Co. KG
und Wilhelm Schickard Campus GmbH
Ingo Hövel, Architekt
BÖRGEL GmbH & Co. KG | Bauunternehmung
www.boergel.de



Always precise **WINKHAUS**



Metallgehäuse¹⁾ in
Edelstahloptik mit
kratzbeständigen
Kunststoffscheiben in
Schwarz oder Weiß

blueSmart ETB-IM

Zuverlässiger Schutz, einfach montiert.

Der elektronische Türbeschlag für Innentüren von Winkhaus fügt sich nahtlos in die blueSmart Produktwelt ein und ist kompatibel mit allen gängigen Innentüren aus Holz, Stahl oder Kunststoff sowie unterschiedlichen Türblattstärken. Auch an Feuer- und Rauchschutztüren lässt sich der ETB-IM in den entsprechenden dafür zugelassenen Varianten einsetzen. Dadurch profitieren Sie von flexiblen Handlungsmöglichkeiten für Ihr Gebäudemanagement und dem zuverlässigen Schutz vor unbefugtem Zutritt in sensiblen Gebäudebereichen.



Mehr über elektronische Systeme
von Winkhaus

¹⁾ Auch als Kunststoffvariante erhältlich.

[blueSmart.winkhaus.com](https://www.blueSmart.winkhaus.com)